

**Filmliste zu  
#filmtrifftalk  
Missbrauch und  
sexualisierte Gewalt:  
Wachsam sein und  
handeln  
Mittwoch, 22.05.2019**

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do: 9:00 bis 16.30 Uhr  
Mi, Fr,: 9:00 bis 12:30 Uhr  
Tel.: 07 11 2 22 76 -68 bis -70  
E-Mail: [info@oekumenischer-  
medienladen.de](mailto:info@oekumenischer-medienladen.de)  
[www.oekumenischer-  
medienladen.de](http://www.oekumenischer-<br/>medienladen.de)



**Kurz- / Dokumentarfilme**

**Mein letzter Sommer (OmU)**

**DVK1770**

*Paul-Claude Demers, Kanada 2016*

*14 Min., f., Kurzspielfilm, OmU*

Tom ist 11 Jahre alt und hat Sommerferien. Seine gesamte Freizeit verbringt er mit der gleichaltrigen Edith, einem Mädchen aus der Nachbarschaft. Kindlich schwärmt er für seine hübsche Freundin. Umso schockierter ist Tom, als er entdeckt, dass Edith von ihrem Vater sexuell missbraucht wird. Ediths Mutter scheint sich der Handlungen ihres Mannes bewusst zu sein, greift aber nicht ein. Tom erscheint hilflos, ohnmächtig und sprachlos. Er ist nicht in der Lage, mit jemand über das Erlebte zu sprechen. Vor Edith bricht er in Tränen aus. Der Film ist nicht geeignet für den Einsatz im Rahmen von einmaligen Informationsveranstaltungen und bedarf einer guten Vor- und Nachbereitung. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Kinder, Freundschaft, Gewalt, Familie, Sexueller Missbrauch  
ab 14 Jahren*

**Was kostet ein Kind? - Auf den Spuren der Kinderschänder**

**DVK1046**

*Marcel Bauer, Deutschland / Österreich 2010*

*45 Min., f., Dokumentarfilm*

Sex mit einem Mädchen von 14 Jahren kostet an der kambodschanischen Grenze zu Thailand umgerechnet drei US-Dollar, dem Preis einer Flasche Bier. In der Hauptstadt Phnom Penh bieten Taxifahrer achtjährige Mädchen für Liebesdienste an. Im Gefolge des weltweiten Sextourismus hat sich auch die Pädophilie globalisiert. Der Filmemacher Marcel Bauer hat das Phänomen in Kambodscha und in Sri Lanka untersucht, liefert drastische Einblicke in einen modernen Menschenhandel und zeigt auch Auswege aus der Kinderprostitution. In Kambodscha wie auch auf Ceylon haben Salesianer Don Boscos - ein katholischer Sozialorden, spezialisiert auf die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen - Programme entwickelt, die Kinderschändern das Handwerk legen und den Opfern die Rückkehr in ein normales Leben erlauben. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Kinder, Armut, Asien, Menschenrechte, Diakonie, Caritas, Kinderrechte, Sexueller Missbrauch,  
Prostitution, Sextourismus*

*ab 16 Jahren*

**Leiden-Schaft**

**DVK1068**

*Martin Ganguly, Deutschland 2011*

*64 Min., f., Didaktische DVD mit 3 Filmen*

Drei Kurzfilme zur sexuellen Identität und zu sexuellem Missbrauch. - 1. "Der Trainer" (Lars Kristian Mikkelsen, Dänemark 2009, 32 Min.): Die Geschichte des 14jährigen Handballtalentes Niels. Niels und sein Trainer haben ein ganz besonders Verhältnis zueinander. Wie ein Vater kümmert sich der liebevolle Trainer um den Jungen, kauft ihm Handballschuhe, bietet ihm extra Trainingsstunden. Doch unter der Decke des so kameradschaftlichen Umgangs verbirgt sich eine andere, gefährliche Art der Beziehung, denn der Trainer hegt zunehmend erkennbar auch ein sexuelles Interesse an dem Jungen. 2. "James" (Connor Clements, Großbritannien 2008, 17 Min.): In dem mit internationalen Preisen ausgezeichneten Kurzfilm stehen die Gefühle und die Sexualität des 13-jährigen Schülers James im Mittelpunkt. Sowohl in der Schule wie auch zu Hause fühlt er sich als Außenseiter. Sein Lehrer, Mr. Sutherland, scheint der einzige zu sein, der ihn versteht. Als der Junge ihm seine innersten Gefühle offenbart, reagiert der Lehrer jedoch ganz anders als James sich dieses erhofft hat. 3. "Nach Klara" (Stefan Butzmühlen, Deutschland 2010, 15 Min.): Ein junger Mann erlebt das Gefühl des Begehrtwerdens. Momentaufnahmen aus dem

Leben eines jungen Mannes, der nach sexueller Orientierung sucht und sich doch nur dem flüchtigen Augenblick hingeben kann. DVD educativ. Umfangreiche Arbeitsmaterialien auf der ROM-Ebene.  
*Liebe, Identität, Rollenverhalten, Sexualität, Pubertät, Sexueller Missbrauch, Gender*  
ab 14 Jahren

### **Lulaland**

**DVK1073**

*Jan Hellstern, Deutschland 2009*  
14 Min., f., Kurzspielfilm

Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden. Das Medium ist auch als Download verfügbar.  
*Schuld, Gewalt, Sexueller Missbrauch*  
ab 14 Jahren

### **Puppenspiel**

**DVK1113**

*K. Benrath, F. Hirschmann, S. Kellermann, Deutschland 2010*  
12 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: 16

Eine junge Frau, tief in Gedanken versunken, durch ein Kinderzimmer streifend, befühlt Gegenstände ihrer Kindheit und erinnert sich. Ein kleines Mädchen beim anfangs noch unschuldigen Puppenspiel. Als eine männliche Figur auftaucht, kippt die Idylle in ein dichtes Netz aus unheilvollen Erwartungen und bedrohlichen Assoziationen. Dramaturgie, Montage und Musik bauen in dieser filmischen Auseinandersetzung zum Thema Kindesmissbrauch viel Spannung und auch gewisse Irritationen auf. Der Film lässt sich nicht auf eine plakative Geschichte, Klischees oder zu einfache Lösungen ein, sondern bietet durch seine Ambivalenzen und viel Unausgesprochenes zahlreiche (emotionale) Ansatzpunkte für Diskussionen zum Umgang mit erlebter Gewalt.  
*Konflikte, Frauen, Sexueller Missbrauch*  
ab 16 Jahren  
*Mit Arbeitshilfe.*

### **Missbraucht**

**DVK1241**

*Carsten Fiebeler, Deutschland 2012*  
45 Min., f., Kurzspielfilm

Conny verliebt sich Hals über Kopf in die 15-jährige Tochter seines Fahrschullehrers. Er lädt die zurückhaltende Selina zum Eis und anschließend auf seine Geburtstagsparty ein. Als sie tatsächlich erscheint, geht sein Herz auf. Auch Selina scheint seine Gefühle zu erwidern. Nur rennt sie immer angsterfüllt weg, wenn er versucht, sich ihr zu nähern. Conny ist verunsichert. Macht er etwas falsch? Oder ist er doch nicht ihr Typ? Im Gespräch mit Kommissar Meininger kommt der Verdacht auf, Selina könne sexuell missbraucht werden. Tatsächlich deckt Conny ein düsteres Familiengeheimnis auf und will Selina aus ihrer Notsituation befreien. Doch sie fühlt sich von ihm verraten und wendet sich ab. Wird Selina jemals den Mut finden, ihrem Peiniger zu entfliehen? (Aus der TV-Reihe "Krimi.de"). Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Liebe, Partnerschaft, Familie, Sexueller Missbrauch*  
ab 14 Jahren  
*EMIL 2013.*

### **Wer bin ich? Sexuelle Aufklärung für Kinder**

**DVK1552**

*Medienblau, Deutschland 2016*  
27 Min., f., Dokumentarfilme

Vater, Mutter, Kind - die klassische Familie war gestern. Heute wachsen immer mehr Kinder und Jugendliche in ganz verschiedenen familiären Strukturen auf. Die Reportage „Wer bin ich?“ greift diesen Umstand auf und versucht Kinder für das Thema Identität im weitesten Sinn zu sensibilisieren. Dabei wird die Rollenverteilung in heutigen Familien ebenso beleuchtet wie das Thema sexuelle Orientierung. Der Film "Wer bin ich", 12 min, wird ergänzt mit folgenden, grafisch animierten Erklärfilmen: Der kleine Unterschied, 4 min; Wie kommt das Baby in den Bauch?, 3 min; Dein Körper gehört dir!, 4 min. Auf der ROM-Ebene befinden sich Bildmaterial, Arbeitsblätter sowie interaktive Whiteboard-Galerien. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Kinder, Sexualität, Identitätsfindung, Sexueller Missbrauch*  
ab 8 Jahren

## **Missbrauch von Mädchen und Jungen**

**DVK1630**

*Jürgen Weber, Deutschland 2017*

*12 Min., f., Dokumentarfilm*

Der Film soll Mädchen und Jungen für das Thema „Missbrauch“ sensibilisieren. Kindgerecht, aber klar wird angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Wenn sie es trotzdem tun, machen sie sich strafbar. Anhand einer „Gefühlsampel“ wird aufgezeigt, dass es „gute und schlechte Geheimnisse“ gibt, Gefühle, die man zulassen und genießen darf, aber auch Situationen, auf die man mit einem klaren „Nein!“ oder „Stopp“ reagieren soll. Der Film ermuntert dazu, sich Hilfe bei vertrauten Erwachsenen zu holen, wenn diese Grenzen nicht respektiert werden. Das Medium ist auch als Download verfügbar.  
*Kinder, Konflikte, Gewalt, Vertrauen, Sexualität, Sexueller Missbrauch, Gefühle*  
*ab 12 Jahren*

## **Cahier Africain**

**DVK1695**

*Heidi Specogna, Deutschland 2017, OmU*

*119 Min., f., Dokumentarfilm, OmU*

Im Mittelpunkt des Films steht ein schmales Schulheft. Anstelle von Vokabeln füllten sich seine karierten Seiten mit den mutigen Zeugenaussagen von 300 zentralafrikanischen Frauen und Mädchen. Sie offenbarten, was ihnen im Oktober 2002 im Zuge kriegerischer Auseinandersetzungen von kongolesischen Söldnern angetan worden war. Das Heft ist ihr selbst gefertigtes Beweisstück. Im Zuge einer aufwändigen Geheimmission gelangte das Heft nach Den Haag - in der Hoffnung, dem Weltgericht ein entscheidendes Beweismittel im Prozess gegen Jean-Pierre Bemba in die Hand zu geben.  
*Krieg, Frauen, Gewalt, Menschenrechte, Zeitgeschichte, Sexueller Missbrauch*  
*ab 16 Jahren*  
*Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2016 in der Kategorie Langfilm.*

**DVK1700**

## **Grenzverletzungen**

*Sebastian Bergfeld, Wuppertal 2017*

*87 + 96 Min., f., Dokumentarfilme, 2 DVDs*

In der Filmreihe kommen Menschen mit Behinderung zu Wort, die Opfer sexueller Übergriffe und Grenzverletzungen geworden sind. Auch deren Angehörige sprechen in Interviews über die Auswirkungen und den Umgang mit Grenzverletzungen. Die Schwerpunkte der Erfahrungsberichte sind sexualisierte Übergriffe untereinander, Grenzverletzungen durch außenstehende Personen oder das familiäre Umfeld und Übergriffe von und an betreuendem und pflegendem Personal in Institutionen. Die Dokumentation will dem großen Tabu der sexuellen Grenzverletzung bei Menschen mit Behinderung entgegenwirken. Themenschwerpunkte sind die psychischen Auswirkungen auf die Geschädigten, das unterschiedliche Erleben und Verarbeiten sexueller Traumatisierung, Schutz- und Risikofaktoren sexueller Übergriffe, Behinderung und Sexualität sowie Konzepte der Präventionsarbeit in Einrichtungen. Die Filme: "Grenzverletzungen" (54 Min): Eine Dokumentation über sexualisierte Übergriffe gegenüber Menschen mit Behinderung - "Sexuelle Grenzverletzungen bei Menschen mit Behinderung" (21 Min): Interview mit Prof. Dr. Julia Zinsmeister (TH Köln). - "Das Tourette, mein Papa und ich" (12 Min): Lotha (48) hat Tourette. Bei der Suche nach den Gründen stößt er auf den Missbrauch durch seinen Vater im Alter von 3 Jahren. - "Man kann, aber man muss nicht" (32 Min): Interview mit Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen über die Themen Sexualität und Grenzverletzungen in diesem Bereich. - "Nicht die Behinderung schränkt ein" (30 Min): Interview zum gleichen Thema aus Mitarbeitersicht. - "Lilian" (18 Min): Interview mit einer Frau, die als Jugendliche von ihrem drogensüchtigen Bruder auf den Strich geschickt wurde. - "Constance - Von der Last eines tiefen Gefühls" (16 Min): Interview mit Constance, die von Kindesbeinen an immer wieder sexuelle Grenzverletzungen erlebt hat. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Behinderte Menschen, Sexueller Missbrauch*

*ab 16 Jahren*

**DVK1720**

## **Verliebt, verführt, verkauft**

*Diana Ahrabian, Deutschland 2017*

*29 Min., f., Dokumentarfilm*

Die Dokumentation zeigt, wie die perfide Methode von Loverboys funktioniert. Loverboys spielen ihren Opfern die große Liebe vor ("verliebt"), bringen sie geschickt in eine emotionale Abhängigkeit ("verführt")

und drängen sie mit psychischer und körperlicher Gewalt zur Prostitution ("verkauft"). Nicht selten sind ihre Opfer noch minderjährig, zum Teil gerade erst in der Pubertät. Junge Frauen berichten, wie sie Opfer eines Loverboys wurden, und ein Vater erzählt, wie er machtlos zuschauen musste, als seine Tochter auf diese Weise in die Prostitution abrutschte. Auch Polizei und Justiz sind häufig machtlos. Kaum ein Opfer traut sich, gegen seinen Loverboy auszusagen. Einen Prozess gibt es nur, wenn nachgewiesen werden kann, dass das Opfer zur Prostitution gezwungen wurde. Das Medium ist auch als Download verfügbar.  
*Liebe, Freundschaft, Identität, Gewalt, Sexueller Missbrauch*  
ab 12 Jahren

### **Weil sie lieben (OmU)**

**DVK1773**

*Nefise Özkal Lorentzen, Norwegen 2017*  
5 Min., f., Kurzspielfilm, OmU

In einem Aufzug stehen sich sechs Fremde gegenüber, jeder mit einem schwarzen Kästchen in den Händen. Darin befinden sich die Gewalterfahrungen jedes einzelnen. Was werden sie tun, wenn sie im jeweiligen Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie über ihre Erfahrungen sprechen? Wann werden sie sagen, wer ihnen Gewalt angetan hat? Der Film bedarf einer guten Vor- und Nachbereitung. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Liebe, Identität, Gewalt, Familie, Sexueller Missbrauch, Tabu*  
ab 16 Jahren

### **Häschen in der Grube**

**DVK288**

*Hanna Doose, Deutschland 2004*  
11 Min., f., Kurzspielfilm

Eine ganz normale Familie an einem ganz normalen Tag, so scheint es. Doch für den zwölfjährigen Markus ändert sich an diesem Tag alles, als er entdeckt, dass sein Vater seine kleine Schwester sexuell missbraucht. Gliederung in 5 Sequenzen; Materialsammlung als pdf-Datei auf der ROM-Ebene. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Kinder, Erziehung, Familie, Geschwister, Pubertät, Sexueller Missbrauch*  
ab 14 Jahren

### **Chatgeflüster**

**DVK884**

*Christoph Eichhorn, Deutschland 2008*  
45 Min., f., Kurzspielfilm

Eine Folge aus der KiKa-Serie "Krimi.de".- Julia ist begeistert: seit einigen Tagen hat sie im Internet die Bekanntschaft des süßen "Max" gemacht und sich prompt in ihn verliebt. Ihre Freunde sehen sie kaum noch, denn zwischen chatten und Lauf-Training bleibt kaum Zeit für ihre Freunde Lukas und Conny. Dann aber will "Max", dass sich Julia vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht sofort den Kontakt ab, doch wie sich herausstellt, weiß ihre Chat-Bekanntschaft schon viel zu viel von ihr und macht sich hartnäckig und beängstigend an sie heran. Kommissar Meininger wird eingeschaltet und kann in letzter Sekunde verhindern, dass Julia Opfer des Pädophilen wird.

*Medienpädagogik, Mensch und Technik, Internet, Sexueller Missbrauch*  
ab 10 Jahren

*Goldener Spatz 2009, EMIL 2009*

### **Die 10 Gebote: 02. In Gottes Namen**

**DVK962**

*Catharina Gilles, Deutschland 2009*  
29 Min., f., Dokumentarfilm

"Du bist eine Strafe Gottes" - dieser Satz, täglich von der Mutter eingetrichtert, hat sich bei Anna eingebrannt. Für ihre Eltern, beide fromme Christen und ihr Leben lang in freikirchlichen Gemeinden aktiv, war Züchtigung im Namen des Herrn selbstverständlicher Teil der Erziehung. Der Gott aus Annas Kindheit war ein strafender Gott, die Eltern waren seine Werkzeuge. Jahrelang musste Anna die Gewalt und den Missbrauch durch ihren Vater ertragen. Sich jemandem anvertrauen konnte Anna damals nicht, denn ihre Eltern galten überall als besonders fromme Christen - keiner hätte dem kleinen Mädchen geglaubt. Erst durch jahrelange Therapie hat sie die Erlebnisse ihrer Kindheit aufarbeiten und darüber sprechen können. Das zweite Gebot warnt davor, Gott und damit Religion und religiöse Praktiken dazu zu missbrauchen, in Gottes Namen Macht über andere Menschen auszuüben. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Kinder, Normen, Erziehung, Gewalt, Unterdrückung, Gebote, Christsein, Macht, Sexueller Missbrauch, Strafe, Fundamentalismus, Gottesbild, Misshandlung*  
ab 16 Jahren

## Spielfilme

### Das Fest (Festen)

DVS296

*Thomas Vinterberg, Dänemark 1997*  
*106 Min., f., Spielfilm, FSK: 12*

Ein heißer Sommertag in Dänemark. Wie eine drückende Schwüle lastet etwas Unbestimmbares über dem herrschaftlichen Hotel, in dem bis zum frühen Nachmittag eine illustre Festgemeinde eintrifft, um den 60. Geburtstag des Familienpatriarchen Helge zu feiern. Auch seine drei Kinder sind gekommen: Christian, der Älteste, die eigenwillige Helene und Michael, das Sorgenkind der Familie. Aus Nebensätzen erfährt man, dass sich Christians Zwillingsschwester Linda wenige Monate zuvor hier das Leben genommen hat. Die Gäste beziehen ihre Räume, ruhen sich aus. Helene quartiert sich in Lindas Zimmer ein, es drängt sie, sich dem Schicksal der Schwester zu stellen. Sie findet einen Abschiedsbrief, den sie schreckensbleich versteckt. Michael reagiert sich an seiner Frau ab, verfällt aber wenig später erneut in cholerische Tobsucht, weil diese für ihn nicht die richtigen Schuhe eingepackt hat. Hinter einer anderen Tür verharrt Christian in Lethargie. Verwandte und Bekannte richten sich her. Beim Dinner kommt es zum Eklat. Christian beschuldigt den Vater, ihn und seine Zwillingsschwester in der Kindheit sexuell missbraucht und Linda damit in den Tod getrieben zu haben. Was von den übrigen Gästen zunächst nur ungläubig als Provokation wahrgenommen und ignoriert wird, bestätigt sich im Laufe des Festes.

*Schuld, Familie, Sexueller Missbrauch*  
*ab 16 Jahren*

### Keine Angst

DVS635

*Aelrun Goette, Deutschland 2009*  
*89 Min., f., Spielfilm, FSK: 12*

Die 14 jährige Becky lebt mit ihren drei kleinen Geschwistern und ihrer Mutter Corinna in einer Hochhaussiedlung am Rande der Stadt. Väter sind gekommen und gegangen, die schäbigen Verhältnisse sind geblieben. Aber Corinna hofft, dass bald jemand kommt: "Und den nehmen wir dann als neuen Papa!" Bis dahin begräbt sie ihr Elend im Suff und Becky ist das Familienoberhaupt. Und sie ist es gern. Denn sie mag die Kleinen. Im Gegensatz zu Beckys bester Freundin Melanie. Die findet Beckys Geschwister "nutzlose Hosenscheißer" und ist auch sonst das ganze Gegenteil. Trotzdem halten die beiden Mädchen fest zusammen. Als Becky im Bus beim Schwarzfahren erwischt wird, rettet sie ein fremder Junge aus der Not. Becky kann es nicht glauben: so etwas hat noch nie jemand für sie getan. Mutig folgt sie seiner Spur. Sie findet ihren Retter Bente in einer völlig fremden Welt: im Haus mit Garten und Eltern, die am Sonntag Apfelkuchen backen. Im ersten Moment scheint Bente von Beckys Auftauchen total überfordert zu sein. Denn er ist alles andere als ein cooler Typ. Zurückgezogen lebt er mit Geckos, Muschelaminosäuren und allerhand unverständlichem Zeugs. Doch das stört Becky nicht. Im Gegenteil: Über die beiden bricht mit Macht die erste Liebe herein. Vor lauter Glück, kommt Becky zu spät, um ihre kleinen Geschwister aus der Sozialstation abzuholen. Zu Hause droht das Jugendamt der überforderten Mutter, die Kleinen aus der Familie zu nehmen und Becky wird Zeugin, wie ihre Freundin Melanie von der Hochhausclique fertig gemacht wird. Als Becky Melanie helfen will, kommt es zwischen den beiden zum ersten, großen Streit. Als wäre das nicht genug, präsentiert Corinna auch noch Thomas, der gerade bei Melanies Mutter rausgeflogen ist, als das neue Familienoberhaupt. Auch bei Bente hängt der Haussegen schief: Seine Eltern sind von Becky alles andere als begeistert. Und dann wird er auch noch von der Hochhausclique verprügelt. Bente soll ins Internat. Aber Bente und Becky geben nicht auf. Allen Widerständen zum Trotz kämpfen sie um ihr Glück. Je mehr sie aber danach greifen, umso mehr droht es, ihnen zu entgleiten. Bis es ausgerechnet an Beckys Geburtstag zur Katastrophe kommt. Thomas vergewaltigt Becky. Völlig verwirrt rennt sie aus der Wohnung, stürzt sich in Alkohol und wird ohnmächtig. Gerade noch zur rechten Zeit kommt Bente und kann sie wiederbeleben. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Liebe, Freundschaft, Gewalt, Jugend, Armut, Reichtum, Solidarität, Verantwortung, Sexueller Missbrauch, Alkoholismus, Misshandlung*  
*ab 14 Jahren*

*Deutscher Fernsehpreis 2010. DVD-educativ: Kapitelgliederung, methodische Tipps, Arbeits- und Infoblätter, Unterrichtsvorschläge, Szenenfotos.*

## **Themba - Das Spiel seines Lebens**

**DVS648**

*Stefanie Sycholt, Deutschland / Südafrika 2009*

*108 Min., f., Spielfilm, FSK: 12*

Der 11-jährige Themba lebt mit seiner Mutter Mandisa und seiner jüngeren Schwester Nomtha in armen Verhältnissen in einem kleinen Dorf im Eastern Cape. Seine große Leidenschaft gilt dem Fußball: Er nutzt jede Gelegenheit, um mit seinem besten Freund Sipho zu kicken und den Vorbildern Zidane, Ronaldo oder den südafrikanischen Stars wie Andile Khumalo nachzueifern. Gemeinsam mit seinen Fußballfreunden gründet Themba die "Lion Strikers". Als ihre Mutter ihn und seine Schwester Nomtha mit ihrem arbeitslosen und trinkenden Freund Luthando zurücklässt, um in Kapstadt Geld für sich und ihre Kinder zu verdienen, bietet die Beschäftigung mit Fußball für Themba bald die einzige Chance, seine Sorgen zu vergessen. Bei einem Jugendturnier wird der Leiter der "All Star Academy", John Jacobs, auf den talentierten Themba aufmerksam und gibt ihm seine Visitenkarte. Für Themba scheint ein Traum wahr zu werden. Zurück in seinem Dorf holt ihn die Realität wieder ein. Als der volltrunkene Luthando eines Abends die kleine Schwester Nomtha bedrängt, stürzt sich Themba auf ihn. Er verliert den Kampf und geht bewusstlos zu Boden. Als er wieder erwacht, begreift er, dass Luthando ihn vergewaltigt bzw. missbraucht hat. Am nächsten Tag macht er sich mit seiner Schwester auf die Reise in die Metropole Kapstadt, um dort nach ihrer Mutter zu suchen. Als sie Mandisa finden, ist die Freude nur von kurzer Dauer: Sie ist schwer krank, nachdem sie sich bei Luthando mit dem HI-Virus infiziert hat. Themba muss nun Geld für die kleine Familie verdienen und erinnert sich an John Jacobs und seine Visitenkarte. Der zögert nicht lange, gibt ihm Geld und lädt ihn zum Training ein. Durch seine gute Leistung wird Themba in die All Star Academy aufgenommen und steigt bald in das U20-Team von Bafana Bafana auf. Nichts scheint mehr seiner Fußballer-Karriere im Weg zu stehen. Bei einer Pressekonferenz muss er der Öffentlichkeit jedoch erklären, dass auch er HIV positiv ist.

*Kinder, Eine Welt, Gewalt, Sport, Afrika, AIDS, Sexueller Missbrauch ab 12 Jahren*

## **Kairo 678 - Aufstand der Frauen**

**DVS770**

*Mohamed Diab, Ägypten 2010*

*98 Min., f., Spielfilm, FSK: 12*

Drei Frauen in Kairo, jede aus einer anderen sozialen Schicht: Fayza wird ständig in den überfüllten Bussen begrabscht, Seba wurde vor Jahren Opfer einer Massenvergewaltigung, und Nelly ist bei einem Überfall nur knapp ihren Peinigern entkommen. Alle drei wollen nicht mehr Opfer sein und sich gegen die Übergriffe zur Wehr setzen, und doch wählt jede einen anderen Weg. Fayza bewaffnet sich mit einer Nagelfeile und sticht zurück. Seba gründet Selbsthilfegruppen und versucht zu verarbeiten, dass ihr Mann sich nach dem Vorfall von ihr abgewandt hat. Nelly jedoch ist die erste ägyptische Frau, die wegen sexueller Gewalt Anzeige erstattet und damit ein großes Medien- und Justizecho auslöst. Doch obwohl die drei Frauen bald zueinander finden und versuchen gemeinsam zu kämpfen, sind sie noch lange nicht einer Meinung darüber, was der richtige Weg ist.

*Frauen, Rollenverhalten, Gesellschaft, Weltgebetstag, Sexueller Missbrauch, Gender ab 14 Jahren*

*Empfehlung für den Weltgebetstag 2014.*

## **Die Jagd**

**DVS797**

*Thomas Vinterberg / Dänemark / Schweden 2012*

*115 Min., f., Spielfilm*

Nach der Trennung von seiner Frau arbeitet Lucas daran, sein Leben wieder auf die Reihe zu bekommen. Er kann sich in der kleinen Gemeinde auf seinen Freundeskreis verlassen und findet Erfüllung in seinem Beruf als Kindergärtner. Besonders die kleine Klara, Tochter seines besten Freundes, sucht seine Nähe. Als sich Klara von ihm abgewiesen fühlt, erweckt ihr sexualisiertes Nachgeplapper den Eindruck, Lucas habe sie missbraucht. In Windeseile eskaliert die Situation, die Jagd auf das Freiwild Lucas ist eröffnet.

*Kinder, Gewalt, Lüge, Sexueller Missbrauch, Aggression*

*ab 16 Jahren*

*In der Bibliothek kann unter der Signatur Afu 175 eine ausführliche Arbeitshilfe zum Film entliehen werden.*

## **Verfehlung**

**DVS905**

*Gerd Schneider, Deutschland 2014*

*95 Min., f., Spielfilm*

Die Freundschaft dreier katholischer Priester gerät unter extremen Druck, als einer von ihnen wegen des Verdachts auf sexuellen Missbrauch inhaftiert wird. Als sich die Vorwürfe erhärten, will der eine Freund die Angelegenheit unter den Tisch kehren, während der andere mit einer Strafanzeige ringt. Das visuell

und inszenatorisch sehr ambitionierte Drama fokussiert auf den Zwiespalt zwischen Freundschaft, Loyalität und moralischer Integrität, lässt aber auch die Opfer und ihre Angehörigen nicht außen vor. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Freundschaft, Schuld, Kirche, Zivilcourage, Macht, Verantwortung, Resozialisierung, Sexueller Missbrauch, Sühne*

*ab 14 Jahren*

*Die Arbeitshilfe zum Film kann in der Bibliothek unter der Signatur Afi 354 entliehen werden.*

### **Freistatt**

**DVS907**

*Marc Brummund, Deutschland 2014*

*108 Min., f., Spielfilm*

Der 14-jährige Wolfgang wird Ende der 1960er Jahre in eine Anstalt für schwer Erziehbare gesteckt, weil sein brutaler und eifersüchtiger Stiefvater dessen Mutter für sich allein haben will. In Freistatt wird der junge Schüler mit der geballten Härte konfrontiert. Ob sexueller Missbrauch, körperliche Züchtigung oder die knochenharte Zwangsarbeit im Moor - der despotische Anstaltsleiter und seine diabolischen Helfer lassen nichts unversucht, um den Willen der ihnen anvertrauten Schützlinge zu brechen.

*Erziehung, Gewalt, Jugend, Gesellschaft, Freiheit, Sexueller Missbrauch*

*ab 14 Jahren*

*In der Bibliothek kann zum Film unter der Signatur Afu 277 ein Filmheft und Begleitmaterialien für den Schulunterricht entliehen werden.*

### **Spotlight**

**DVS946**

*Thomas McCarthy, USA 2015*

*125 Min., f., Spielfilm*

Die Recherchen hartnäckiger Journalisten des "Boston Globe" deckten einen der größten Missbrauchsskandale der USA auf und zeigten eine jahrzehntelange, systematische Vertuschung der Fälle, die zu den höchsten Amtsträgern in Kirche und Staat führten. Der mit zwei Oscars ausgezeichnete Film basiert auf tatsächlichen Ereignissen in den USA um die Jahrtausendwende. Das Medium ist auch als Download verfügbar.

*Kirche, Macht, Sexueller Missbrauch*

*ab 16 Jahren*